

Germany-Neumünster: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 191/2023 04/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Neumünster

Postal address: Großflecken 59

Town: Neumünster

NUTS code: DEF04 Neumünster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24534

Country: Germany

Contact person: BIG Städtebau GmbH

E-mail: rienelt.graue@big-bau.de

Internet address(es):

Main address: www.big-bau.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Mensaerweiterung JHF-Schule_Tragwerksplanung_EXPOST

Reference number: 810-003 Mensaerweiterung 23

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen eines Offenes Verfahren, §§ 119 Abs. 3 GWB, 15 VgV

sollen Planungsleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung für die Mensaerweiterung der Johann-Hinrich-Fehrs-Grundschule in Neumünster vergeben werden.

Zu erbringen sind Planungsleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß §§ 49-52 HOAI in Verbindung mit Anlage 14 HOAI sowie besondere Leistungen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 28 556,64 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF04 Neumünster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadt Neumünster Wilhelmstraße 8 24534 Neumünster

II.2.4. Description of the procurement

Tragwerksplanung nach § 51 HOAI

Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind die Planung und die Begleitung der Umsetzung der Tragwerksplanung für die Erweiterung der bestehenden Mensa der Johann-Hinrich-Fehrs-Grundschule auf den Grundstücken Wilhelmstraße 8 und Teilflächen des Grundstücks Wilhelmstraße 20 in Neumünster. Die zu vergebenden Leistungen umfassen Grundleistungen nach HOAI sowie besondere Leistungen.

Grundleistungen:

Zu erbringen sind Planungsleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß §§ 49-52 HOAI in Verbindung mit Anlage 14 HOAI.

Die Grundleistungen beinhalten auch das Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Integration von deren Leistungen.

Für die Honorarermittlung soll die Honorartafel zur Honorarorientierung - Honorarzone II gemäß § 52 Abs. 1 HOAI zur Berücksichtigung der anrechenbaren Kosten der einzelnen Anlagengruppen zugrunde gelegt werden. Abweichende Einschätzungen zur Einstufung der Honorarzone sind zu begründen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Neuregelungen der HOAI ist diese Vorgehensweise zur Honorarermittlung gemäß § 1 HOAI jedoch nicht verpflichtend.

Besondere Leistungen:

Als besondere Leistung sind anzubieten:

1. Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen. Der Umfang dieser Leistung soll 3 Baustellentermine enthalten.

Anrechenbare Kosten

Für die Maßnahme werden gemäß der Kostenschätzung des beauftragten Architekturbüros Gesamtkosten in Höhe von 1.237.000 Euro brutto angenommen.

Davon werden folgende Kosten für die vorliegende Ausschreibung als anrechenbare Kosten zugrunde gelegt:

Tragwerksplanung: 288.000 Euro netto

Hierbei handelt es sich um vom Planer geschätzte, voraussichtlich Kosten. Im Zuge der Planung gilt es diese zu konkretisieren.

Die hier angegebenen anrechenbaren Kosten dienen als Grundlage für die Angebotserstellung. Die tatsächlichen anrechenbaren Kosten werden gemäß § 6 HOAI auf der Grundlage der Kostenberechnung oder, soweit diese nicht vorliegt, auf der Grundlage der Kostenschätzung errechnet.

Weitere Hinweise

Der Auftrag richtet sich nach §51 HOAI Tragwerksplanung. Die Leistungen werden entsprechend der Objektliste (Anlage 14.2 der HOAI) in die Honorarzone II, Basishonorarsatz gewertet.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und fachliche Qualität des Angebotes / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualifikation der Projektleitung / Weighting: 20

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es soll ein Stufenvertrag vereinbart werden:

Bei Abschluss des Vertrages erfolgt die beauftragung in der ersten Stufe für die Leistungsphasen 1-3 gemäß Anlage 14 HOAI.

Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt in Abhängigkeit des Planungsergebnisses, der zu erarbeitenden Genehmigungsplanung und dem Vorliegen erforderlicher Gremienbeschlüsse sowie etwaiger behördlicher Zustimmungen. Dem Auftraggeber steht die Bildung weiterer Beauftragungsstufen frei.

Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen und weiterer Arbeiten, über diese Leistungen hinaus, besteht nicht.

Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung von besonderen Leistungen besteht nicht.

Die Leistungen sind insgesamt frei von Rechten Dritter zu erbringen.

Die Leistungen dürfen durch den Auftraggeber weiter verwertet, in Teilen oder in Gänze verändert werden, ohne dass sich hieraus Ansprüche des Auftragnehmers ergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 089-270378](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: KSK Ingenieure GmbH & Co. KG

Postal address: Gartenweg 1

Town: Ascheberg

NUTS code: DEF0A Plön

Postal code: 24326

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 39 270,00 EUR

Total value of the contract/lot: 28 556,64 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Verfahrensanforderungen zu gewährleisten:

Kommunikation mit der Vergabestelle sind ausschließlich über die verwendete Vergabepattform zu führen. Mündliche, persönliche oder auch Anfragen per E-Mail sind unzulässig. Dies gilt auch für die unter Ziffer I bezeichnete E-Mailadresse. Diese darf zur Kommunikation nur verwendet werden, wenn es technische Probleme mit der Verwendung der Kommunikationsfunktion der Vergabepattform gibt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y936166

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nichtinnerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bitte beachten Sie auch die Rechtsschutzhinweise der zuständigen Vergabekammer auf der oben angegebenen Website.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2023